Mit Lippeverband als Kooperationspartner – RadKULT(O)UR geht 2016 weiter

„Rauf aufs Rad und ab durch den Kreis!“ So hieß es 2013 und 2014, als der Kreis gemeinsam mit einigen Kommunen auf weitgehend autofreien Straßen zur „radKULT(O)UR im Kreis Unna“ einlud. Radelfreunde können sich freuen: Mit dem Lippeverband als Kooperationspartner erlebt die Aktion 2016 einen Neustart.



Logo radKULT(O)UR – Kreis Unna

In eine formelle Form gegossen wird die Beteiligung des Verbandes durch eine Vereinbarung, mit deren Abschluss der Kreistag nun Landrat Michael Makiolla beauftragt hat. Läuft es gut, hat der Lippeverband bereits seine Bereitschaft zur Beteiligung an Folgeveranstaltungen signalisiert.

Die radKULT(O)UR war von Beginn an eine Erfolgsgeschichte. Rund 10.000 Menschen nahmen allein 2014 an der zweiten und bislang letzten Aktion teil und fuhren über einen rund 60 Kilometer langen Rundkurs, auf dem Autos einmal die Ausnahme blieben. Für Abwechslung an der Wegstrecke sorgten zahlreiche

Veranstaltungen, die die seinerzeit beteiligten Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen und Unna sowie andere Partner organisiert hatten.

Für den Kreis und den Lippeverband als Mitveranstalter passt die RadKULT(O)UR gut ins Konzept: Der Kreis unterstreicht einmal mehr die Attraktivität der Region „RadKreis Unna“ mit vielen gut ausgebauten Wegen insbesondere längs von Gewässern, die vom Lippeverband teilweise mit enormem finanziellen Aufwand renaturiert wurden.